

Am Freitag, den 28. 9. 84, wird das gesamte Programm mit Ausnahme der Sektion VII und des Empfanges am Abend wiederum im Neubau der Staatsgalerie Stuttgart stattfinden.

Für die einzelnen Sektionen sind jeweils die Zeiträume von 9.00—13.00 Uhr und 14.00—18.00 Uhr vorgesehen mit Pausen zwischen 10.30 und 11.00 Uhr bzw. 15.30 und 16.00 Uhr. Die einzelnen Referate in den Sektionen beginnen jeweils zur halben bzw. vollen Stunde, so daß v. a. am Donnerstag ein möglicherweise erwünschter Wechsel zwischen den Sektionen nicht nur räumlich, sondern auch zeitlich gewährleistet ist. Für die Sektion I gilt ein anderer Zeitrhythmus, für die Sektion VII kann bisher kein Zeitrhythmus angegeben werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt für

— Verbandsmitglieder	DM 45,—
— Begleitpersonen von Verbandsmitgliedern	DM 30,—
— Studenten	DM 20,—
— alle anderen	DM 60,—
— Tageskarte für Mittwoch, 26. 9. 84	DM 20,—

Bei Anmeldung und Überweisung der Teilnahmegebühr bis zum 31. 8. 84 ist die Teilnahme an einer der Exkursionen nach Wahl in der Teilnahmegebühr enthalten. Bei späterer Anmeldung werden für die Teilnahme an einer der Exkursionen DM 20,— (A, B und C) bzw. DM 10,— (D, E und F) erhoben.

PROGRAMM DES 2. ÖSTERREICHISCHEN KUNSTHISTORIKERTAGES Salzburg, 21.—23. 9. 1984

Freitag, 21. 9. 1984

10.45 Uhr Sitzungen der Arbeitskreise

- a) Museumskonzept
- b) Kunstgeschichte — Schule — Museum
- c) Treffen der Freiberuflichen und Arbeitssuchenden
- d) Treffen der Studenten

parallel dazu:

11.00 Uhr Führungen

- e) Denkmalpflege in Salzburg (Landeskonservator Dipl.-Ing. Schlegel und Dr. Gobiet)
- f) Ausstellung H. Makart, Zeichnungen, Entwürfe im Salzburger Museum Carolino Augusteum (Dr. Albin Rohrmoser)

14.00 Uhr Eröffnung des 2. Österreichischen
Kunsthistorikertages

1. Arbeitssitzung: Die Disziplin Kunst-
geschichte heute, Methode und Praxis.
Vorsitz: Prof. Dr. Eva Frodl-Kraft (Wien)

- 14.30 Uhr Prof. Dr. Werner Hofmann (Hamburg): Was bleibt von der Wiener Schule?
- 15.30 Uhr Prof. Dr. Günther Heinz (Wien): Der Pedant. Zum Problem von Kennertum und wahrer Kunstgeschichte im 18. Jhd.
- 16.30 Uhr Prof. Dr. Wolfgang Kemp (Marburg/Lahn): Kunstwerk und Betrachter. Weiterarbeit am rezeptionsästhetischen Modell.
- 17.30 Uhr Doz. Dr. Thomas Zaunshirm (Salzburg): Affe und Papagei. Mimesis und Sprache in der Kunst.
- 18.30 Uhr Für die Tagungsteilnehmer wurden für ein gemeinsames Abendessen und eine anschließende Hauptversammlung des Verbandes die Clubräume der Großgaststätte „Sternbräu“, Griesgasse 23, reserviert.
- 20.30 Uhr Hauptversammlung

Samstag, 22. 9. 1984

2. Arbeitssitzung:
Vorsitz: Prof. Dr. Kurt Woisetschläger (Graz)

A) Kunstgeschichte und Denkmalpflege

- 9.00 Uhr Prof. Dr. Georg Mörsch (Zürich): Kunstgeschichte und Denkmalpflege — Möglichkeiten und Probleme des Verhältnisses.
- 10.00 Uhr Generalkons. Doz. Dr. Ernst Bacher (Wien): Kunstwerk und Denkmal — Distanz und Zusammenhang

B) Kunstgeschichte und Moderne Kunst

- 10.45 Uhr Gen. Dir. Prof. Dr. Wolf-Dieter Dube (Berlin): Museum als Ort der Kunst
- 11.40 Uhr Prof. Dr. Otto Graf (Wien): Sanfte Kunstwissenschaft?

3. Arbeitssitzung: Salzburger Kunst-
geschichte.

Vorsitz: Prof. Dr. Günther Heinz (Wien)

- 14.30 Uhr Dr. Johann Apfelthaler: Spätgotischer Historismus an Beispielen österreichischer Kirchenbauten.

- 15.20 Uhr *Prof. Dr. Franz Fuhrmann*: Proportionsstudien an Salzburger Kirchenbauten.
- 16.20 Uhr *Dr. Adolf Hahnl*: Zur Ikonografie des Stiftes St. Peter.
- 17.00 Uhr *Dr. Nikolaus Schaffer*: Hans Makart und der Niedergang der Skizze.
- 17.40 Uhr *Eine Studentengruppe*: Fragen der Stadterweiterung Salzburgs seit 1860.
- 19.30 Uhr *Führung* durch die Ausstellung *Meisterwerke der Grafik von Goya bis Warhol* im Rupertinum Salzburg durch *Dir. Dr. O. Breicha*.
— Anschließend *E m p f a n g*.

Sonntag, 23. 9. 1984

EXKURSIONEN

- a) 8.30—13.00 Uhr Irrsdorf — Straßwalchen — Mondsee
(Leitung: *SR. Dr. Albin Rohrmoser*)
- b) 9.00 Uhr Besichtigung der Ausstellung *Gold-Silber, Kostbarkeiten aus Salzburg*, Dom, Führung: *Franz Wagner*.
- 10.15 Uhr Abfahrt nach Anif.
Besichtigung des Schlosses Anif unter der Führung von *Dr. J. Graf Moy* und *Prof. Dr. W. Kalnein*
(Anmeldungen für diese Exkursion müssen auf 40 Teilnehmer beschränkt werden).
- c) 8.30—ca. 15.00 Uhr Berchtesgaden (Leitung: *Prof. Dr. Wilhelm Messerer*)

Tagungsort: Hörsaal 302, Wallstrakt, Franziskanergasse 1, Salzburg

Tagungsbüro: Österreichischer Kunsthistorikerverband, c/o Neue Galerie,
8010 Graz, Sackstraße 16, Tel. 0316/79-1-55

während der Tagung: Salzburger Museum Carolino Augusteum, 5010 Salzburg,
Museumsplatz 6, Tel. 06 62 / 43-1-45

Hinweis: Das Symposium *Der Hl. Virgil und seine Zeit* findet in Salzburg, Residenz, von 21.—24. September 1984 statt.
Sonntag, den 23. 9., werden, Beginn 8.30 Uhr, die Kunst zur Zeit des Hl. Virgil, am Nachmittag ab 15.00 Uhr die Architektur zur Zeit des Hl. Virgil — zur Problematik der Salzburger Dombauten behandelt.